

DIE FÜNF BROTE



S1 T2
L2



Das ist der zweite Teil der Geschichte.
 Lies es und dann... erstelle es neu!

DIE BEWIRTUNG DES FREMDEN

Sie hatten gerade ihre Brote aus den Taschen genommen, als ein Fremder des Weges kam. Er blieb stehen, begrüßte sie und bat die beiden, ihr Brot mit ihm zu teilen. Er hatte von seinem Proviant nichts mehr übrig und es gab auch keine Möglichkeit etwas zu essen zu kaufen.

"Komm, guter Mann! Gerne teilen wir unser Brot mit dir", sagten Ioan und Stefan, "Wenn zwei genug zu essen haben, reicht es auch für einen dritten."

Der Fremde ließ sich das nicht zweimal sagen. Er setzte sich zu Ioan und Stefan und zu dritt aßen sie das Brot auf. Ihren Durst löschten sie mit Wasser aus einem nahen Brunnen.

Schließlich nahm der Fremde fünf Münzen aus seiner Tasche und gab sie Ioan. Dazu sprach er: "Bitte nehmt diese Münzen als Zeichen meiner Dankbarkeit. Ihr wart wirklich gut zu mir." Ioan und Stefan wollten das Geld nicht nehmen, aber der Fremde bestand darauf. Nach einigem Hin und Her nahmen sie die Münzen doch an.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text.

*Als Notizen eignen sich besonders gut:
 Gedankenkarten
 Tabellen
 Zeichnungen etc.*

